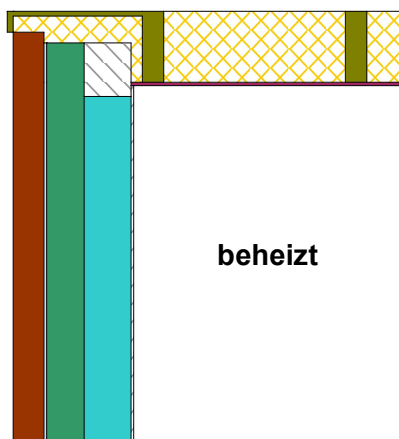


2 Zweischalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk mit Wärmedämmung und Vormauerschale
2.18 Anschluss zweischalige Außenwand an geneigtes Dach – Anschluss Ortgang zum Dachraum beheizt

Prinzipdarstellung



beheizt

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

Nachweis der Gleichwertigkeit

Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 316 der DIN 4108 Beiblatt 2
 Kategorie B, $\Psi_{\text{ref}} \leq 0,05 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

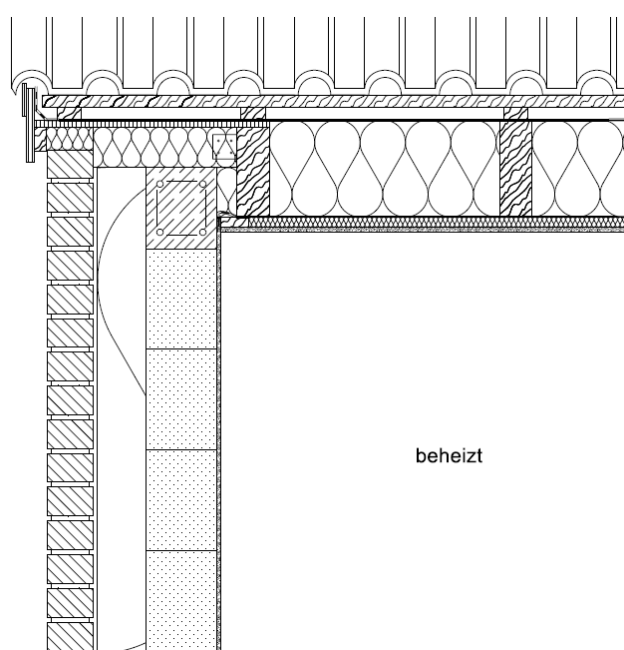
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [W/(m·K)]

Dicke der Kerndämmung [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbeton- mauerwerk d = 175 mm [W/(m·K)]	
	0,10	0,13
120	0,045	0,042
140	0,045	0,042
160	0,047	0,044

Anwendungsrandbedingungen

- Die Dicke der Dachdämmung bezieht sich auf die Gesamtdicke aus Zwischensparrendämmung und Unterkonstruktion.
- Die Dachdämmung ist in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ auszuführen.
- Der Stahlbetonringanker ist min. in einer Dicke von 100 mm und mit einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ zu überdämmen.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



beheizt

Darstellung des Temperaturfeldes

